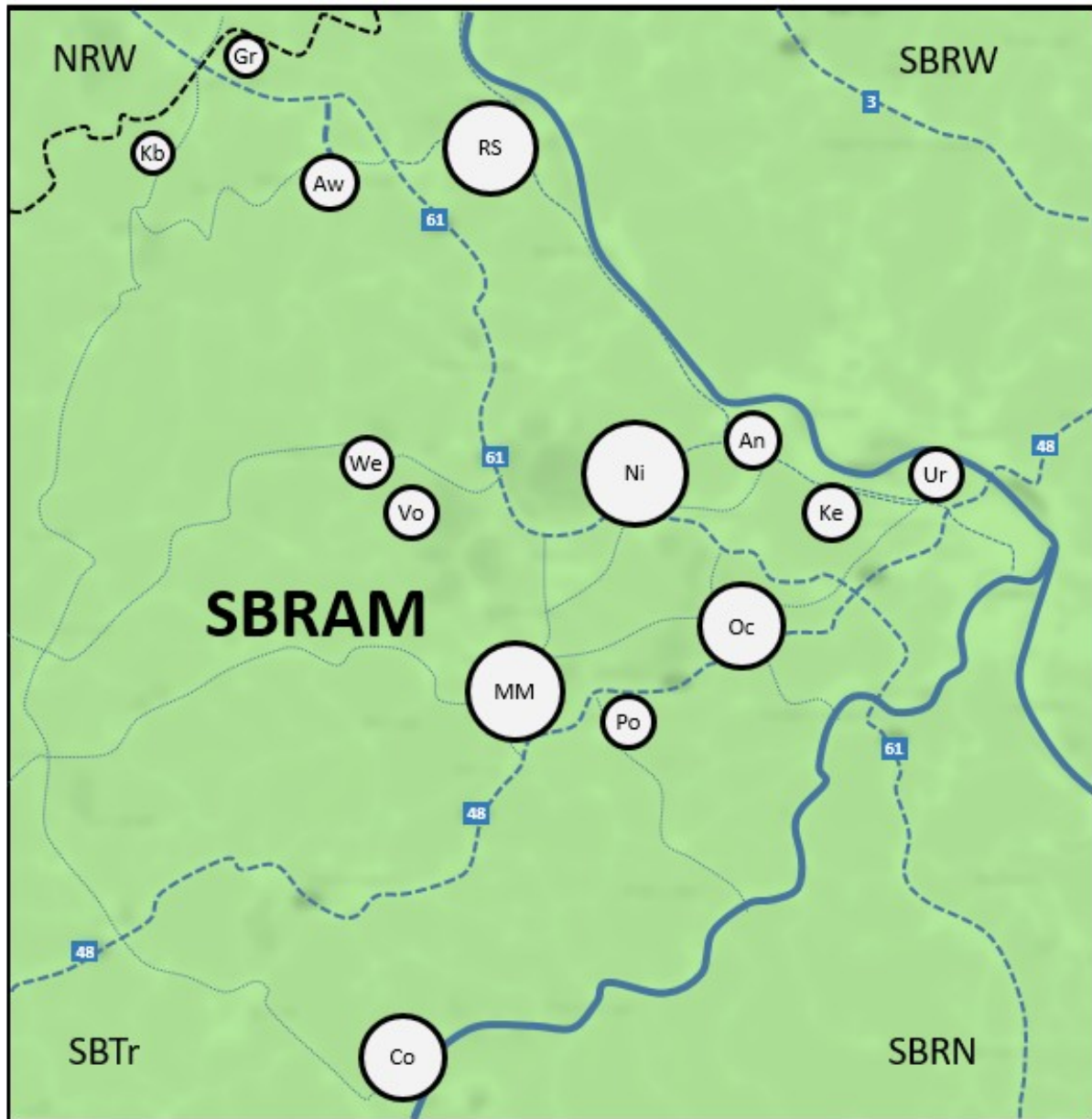


# SBRAM – Schwarz auf Weiß

Ausgabe 2022/01



Der Schachbezirk Rhein-Ahr-Mosel e.V.,  
seine derzeit 14 Vereine und ihre Mitgliederzahlen:

|                              |                              |                                 |
|------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| 81101 SV Andernach (21)      | 81104 SV Mayen-Mendig (49)   | 81105 SV Kalenborn (7)          |
| 81106 Fit, Step by Step (17) | 81107 SC TS Polch (15)       | 81108 SC Brohltal-Weibern (10)  |
| 81109 SC Cochem 1973 (36)    | 81110 SC 1924 Kettig (24)    | 81112 SF Nickenich (57)         |
| 81114 SV Urmitz (10)         | 81116 SC Remagen-Sinzig (48) | 81118 TC Grafschaft (9)         |
| 81119 Sfr Ochtendung (35)    | 8110A SC TS Ahrtal (16)      | = insgesamt 354 Aktive im SBRAM |

# SBRAM - eine Institution sucht nach neuen Wegen

Der Schachbezirk Rhein-Ahr-Mosel e.V. (SBRAM) wurde formal im Jahr 1982 gegründet, blickt also in diesem Jahr auf 40 Jahre Schachförderung im Rhein-Ahr-Mosel-Gebiet zurück. In diesen vier Jahrzehnten gab es für die jeweils ca. 15 Vereine viele bedeutende Ereignisse, auf die wir mit Stolz zurückblicken können. Erwähnt seien folgende Highlights:

|       |  |
|-------|--|
| 1980: | Günther Müller (SC Kettig) wird Präsident des Schachbundes Rheinland-Pfalz     |
| 1982: | SC Kettig belegt Rang 4 in Bundesliga (Abstieg 1986)                           |
| 1982: | Dr. Theo Monshausen (SC TS Polch) wird Vorsitzender im Schachverband Rheinland |
| 1994: | SF Nickenich startet seinen traditionellen „Schachtreff“                       |
| 1994: | SV Runder Turm Andernach steigt in die 2. Bundesliga auf (bis 2003)            |
| 2002: | SC Remagen steigt in die Bundesliga auf  |
| 2018: | SF Nickenich werden Ausrichter des Rheinland-Pfalz-Open                        |
| 2022: | SC Remagen-Sinzig steigt aus der 2. Bundesliga West in die 1. Bundesliga auf   |
| 2007: | 25 Jahre SBRAM; die Chronik erscheint  |
| 2011: | Andras Bonk (Mendig-Mayen) 7. bei der Deutschen U-14                           |

Dazu kommt eine Vielzahl (25!) von Rheinland-Pfalz-Meistern aus unserem Bezirk:

|             |   |                         |  |
|-------------|---|-------------------------|--|
| 1982; 1983: | SC Kettig SBRP-Pokalmannschaftsmeister            | 1997:                   | Olaf Schumacher (Kettig) SBRP-Einzelmeister  |
| 1986:       | Petra Fink (SC Kettig) SBRP-Einzelmeisterin       | 1998-2001; 2003:        | SV Andernach SBRP-Blitzmeister               |
| 1988:       | SV Andernach SBRP-Pokalmannschaftsmeister         | 2004; 2005; 2007; 2009: | SC Remagen SBRP-Blitzmeister                 |
| 1989:       | SC Remagen SBRP-Mannschaftsblitzmeister           | 2005:                   | K. Muratow (SF Nickenich) SBRP-Meisterin U16 |
| 1994:       | SV Andernach gewinnt SBRP-Pokalfinale gegen Polch | 2010:                   | SV Mendig-Mayen SBRP-Pokalsieger             |
| 1995:       | SV Andernach SBRP-Pokalmeister                    | 2013; 2017:             | A. Dgebuadze (Remagen-S.) SBRP-Einzelmeister |
| 1996:       | SV Andernach SBRP-Blitzmeister                    | 2016:                   | Andras Bonk SBRP-Dähnepokalsieger            |
| 1996:       | Dieter Puth (SC TS Polch) SBRP-Einzelmeister      | 2017:                   | Gottfried Schumacher SBRP-Seniorenmeister    |

So vielfältig wie die Geschichte, so klar ist jetzt die Ausrichtung auf die Zukunft: in Zeiten vielfältigster Konkurrenzangebote muss auch ein etablierter Verein seinen Blick nach vorne richten. Mitgliederschwund, nachlassendes Engagement im Ehrenamt, Aufstellungs- und Motivationsprobleme gerade bei kleineren Vereinen erleben wir nicht erst seit der leidigen Corona-Pandemie mit all ihren Einschränkungen im sportlichen und geselligen Bericht. Als Bezirk sind wir gefragt, unseren Mitgliedsvereinen in vielerlei Hinsicht nach Kräften zu helfen. Mit diesem neuen Informationsblatt „SBRAM – Schwarz auf Weiß“ versuchen wir, Anregungen zu geben und neue Wege aufzuzeigen. Mitgliedergewinnung ist das Gebot der Stunde, dazu kann eine intensivierete Öffentlichkeitsarbeit einen wichtigen Beitrag leisten.

Die vorliegende Ausgabe ist ein Startpunkt. Die Vereine sind aufgefordert, mit eigenen Beiträgen zukünftig an einer bunten Mischung an Informationen u. Anregungen mitzuwirken.

Unsere Mitgliedsvereine erhalten diese Broschüre in der Hoffnung, dass sie selber angeregt werden, aktiv in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu investieren. Gerne kann jeder aus den vorliegenden Beiträgen Bausteine entnehmen, die für die lokale Presse interessant sind, und diese mit eigenen Themen und Informationen anreichern.

Wir würden uns zudem freuen, wenn die Vereine die Redaktion zukünftig mit interessanten Beiträgen (siehe Rubrik: „Schlaglichter aus unseren Vereinen“) versorgen würden, die wir gerne allen SBRAM-Vereinen zur Verfügung stellen werden.

Für Hinweise, Anregungen und Beiträge erreicht ihr uns unter der Mailadresse:

[S-W@sbram.info](mailto:S-W@sbram.info)

Viel Spaß beim Entdecken und Schmökern wünscht:

*Der Vorstand des SBRAM*

## Ein kurzer Blick zurück

### **Mannschafts-Turniere im SBRAM 2021/22:**

Eine so lange Pause im Spielbetrieb wie zuletzt hatten wir noch nie. Umso mehr freuten sich unsere Schachfreunde aller Altersklassen, nach den Pandemie-bedingten Einschränkungen ihrem geliebten Sport endlich mal wieder am Schachbrett – „face-to-face“ – nachgehen zu können. Insgesamt machten 30 Mannschaften von der Möglichkeit Gebrauch, bei einer Interims-Mannschaftsmeisterschaft anzutreten, so dass in 4 Spielklassen mit jeweils 4er Mannschaften Wettkämpfe ausgetragen werden konnten. Im Laufe der Saison entschieden dann sieben Mannschaften, sich aufgrund der Infektionslage vom Spielbetrieb zurück zu ziehen. Und bei den restlichen Teams kam es leider zu einer ganzen Reihe von kampflosen Partien.

In der Bezirksklasse wurde der SV Andernach souverän verlustpunktfrei Mannschaftsmeister und damit aufstiegsberechtigt in die Rheinland-Liga. Viel spannender verlief dagegen die Saison in der A-Klasse. Durch einen 4:0 Sieg in der letzten Runde gegen die bis dahin führenden Andernacher konnten die SF Nickenich III dank der besseren Brettpunkte noch den Titel erobern. Fit, Step by Step I sicherte sich die Meisterschaft in der B-Klasse und in den C-Klassen setzten sich die beiden Mannschaften aus Cochem an die Tabellenspitze.

### **Einzel-Turniere im SBRAM 2021/22:**

Im 2. „Corona-Jahr“ konnten erfreulicherweise alle Wettbewerbe ausgetragen werden, wenn auch die Beteiligung bei der Bezirkseinzelsmeisterschaft dünn und beim Dähne-Pokal sehr dünn war. Ein Lichtblick dagegen war das Blitzturnier, welches am 02.10.2021 als offenes Blitzturnier mit Bezirkswertung durchgeführt wurde. Von den insgesamt 24. Teilnehmern kamen die meisten, nämlich 17 Teilnehmer aus dem Schachbezirk. Sieger wurde Yuri Boidman vom Schachclub Heimbach-Weis, Gesamtzweiter und Bester des Schachbezirks wurde Thorsten Kammer vom TC Grafenschaft. Die Plätze 2 und 3 der Bezirkswertung gingen an Alexander Ries von den Schachfreunden Nickenich und Dr. Franz Nachtsheim vom SV Andernach.

Bei der Bezirkseinzelsmeisterschaft hatten sich 9 Spieler angemeldet. 2 Spieler mussten jedoch krankheitsbedingt das Turnier vorzeitig beenden, jedoch nicht wegen Corona. Die Plätze 1. und 2. teilen sich punkt- und wertungsgleich Jens Wohde von den Schachfreunden Nickenich und Thomas Schwab vom SV Mendig/Mayen.

Beim Dähne-Pokal war mit lediglich 4 Anmeldungen ein Minusrekord zu verzeichnen. Sieger wurde Dr. Gerd Kathstede vom SC Remagen-Sinzig vor Jürgen Kaster (TC Grafenschaft).

### **Grafschafter Schnellschach-Open 2021:**

An der mittlerweile 18. Ausgabe dieses Traditionsturniers kämpften an Allerheiligen 81 Teilnehmer und Teilnehmerinnen um die Plätze. Die außergewöhnlich hohe Zahl beweist, wie groß die Lust auf Präsenzsach mittlerweile war.

*Ankündigung:* An Allerheiligen wird es wieder ein Schnellschach-Turnier geben, diesmal wird der Ausrichter der SC Talentschmiede Ahrtal sein, vermutlich in Bad Neuenahr-Ahrweiler.

**43. Rheinland-Meisterschaft:** Attraktiver Schachsport begeisterte vor und während der Osterfeiertage. Zwischen dem 9. und dem 16. April kamen mehr als 150 Schachspielerinnen und Schachspieler in die Pellenzhalle Nickenich. Nach zweijähriger Corona-Abstinenz war man heißhungrig auf spannende Matches, Mattkombinationen und Zeitnotschlachten. Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Die Schachfreunde Nickenich sorgten als Ausrichter für einen reibungslosen Ablauf der Sportveranstaltung und überzeugten dank ihrer Erfahrung mit hervorragenden Turnierbedingungen, erstklassiger Bewirtung und durchdachtem Hygienekonzept.



CM Dr. Ralf Schön belegte Rang 3 im A-Meisterturnier. Mit Lukas Hesch (Bild rechts), Alexander Ries und Dr. Boris Danke belegten gleich drei unserer Spieler die Podestplätze im B-Meisterturnier. Bei der Senioren-Meisterschaft schafften es fünf unserer Spieler unter die besten sechs. Christina Daub wurde Dritte bei den Damen.

## Was bringt die neue Saison 2022/2023

Nach langer Pause endlich mal wieder am Schachbrett – „face-to-face“. Wie sehr haben wir uns darauf gefreut, wie gern wurden die bisherigen Angebote angenommen. Ich erinnere an das Schachfest in der Karwoche, als die SF Nickenich die Rheinland-Meisterschaften mit über eine Woche mit mehr als 100 Teilnehmern ausrichteten!

## Jugendwettbewerbe 2022/2023

Im **Jugendbereich** des SBRAM hat die neue Schachsaison mit der Einzel-Meisterschaft begonnen. Über 30 Kinder- und Jugendliche zeigten, wie sehr Schachsport derzeit bei unserem Nachwuchs gefragt ist.

## Mannschaftswettbewerbe 2022/2023

Insgesamt haben die Vereine für die **Spielklassen** im Schachbezirk Rhein-Ahr-Mosel 26 Mannschaften von der Bezirksklasse bis C-Klasse gemeldet. Die A-Klasse wird in der kommenden Saison wie in den vergangenen Jahren üblich, einrundig ausgetragen, die Bezirksklasse, B-Klasse und C-Klasse spielen mit Rückrunde.

| Bezirksklasse (6er)   | A- Klasse (5er)         | B- Klasse (4er)      | C- Klasse (4er)            |
|-----------------------|-------------------------|----------------------|----------------------------|
| SC Remagen-Sinzig III | SF Nickenich III        | SC Remagen-Sinzig IV | SF Nickenich V             |
| SV Andernach          | SC Kettig II            | SF Nickenich IV      | SCTS Ahrtal II             |
| SCTS Polch            | Step by Step Volkesfeld | SC Cochem III        | Step by Step Volkesfeld II |
| SV Mendig-Mayen       | SC Cochem II            | SF Ochtendung III    | SC Cochem IV               |
| SCTS Ahrtal           | TC Grafschaft           | SF Ochtendung IV     | SF Ochtendung V            |
|                       | SF Ochtendung I und II  | SC Remagen-Sinzig V  |                            |
|                       | SV Urmitz               |                      |                            |
|                       | SpVgg Kalenborn         |                      |                            |

|  |                     |  |  |
|--|---------------------|--|--|
|  | SC Brohltal Weibern |  |  |
|--|---------------------|--|--|

Alle Spielklassen werden mit dem Modus „90 Minuten für die ersten 40 Züge, gefolgt von 30 Minuten für den Rest der Partie + Zeitbonus von 30 Sekunden pro Zug ab dem 1. Zug“ spielen. Eine lange, 60-zügige Partie dauert damit maximal fünf Stunden – genug für ein hochkonzentriertes Schachspiel, aber nicht unnötig in die Länge gezogen.

Die neue Saison wird, so hoffen alle, wieder ein wenig mehr Normalität bringen.

**In übergeordneten Klassen spielen:**

|                          |               |                         |                |
|--------------------------|---------------|-------------------------|----------------|
| SC Remagen-Sinzig I, II: | 1. Bundesliga | 2. Rheinland-Pfalz-Liga |                |
| SF Nickenich I, II:      |               | 2. Rheinland-Pfalz-Liga | Rheinland-Liga |
| SC Kettig I:             |               | 2. Rheinland-Pfalz-Liga |                |
| SC Cochem I:             |               |                         | Rheinland-Liga |

*Jens Wohde, Turnierleiter SBRAM*

**Einzelwettbewerbe 2022/2023**

Die offene Bezirksschacheinzelmeisterschaft soll am Samstag, den 01. Oktober, ab 14:00 Uhr stattfinden. Spielort: Aula der IGS Remagen, Spielbeginn 14:00 Uhr, Modus Bedenkzeit 3 min + 2s/Zug.

Die Bezirkseinzelmeisterschaft soll ab Mitte September 2022 wieder starten. Bei bis zu 10 Teilnehmern einrundig (jeder gegen jeden). Ab 11 Teilnehmer 7 Runden Schweizer-System.

Der Dähne-Pokal wird voraussichtlich im Oktober wieder starten. Es wird auf die Neuregelung der Wiederholungspartie verwiesen. Wenn die 1. Partie Remis endet wird eine Schnellpartie (15 min.) mit vertauschten Farben gespielt. Endet auch diese Remis, entscheidet das Los.

Es wird auf die geänderte Bedenkzeitregelung für BEM und Dähne-Pokal analog den Mannschaftswettbewerben hingewiesen (Erläuterung siehe oben).

*Wolfgang Frömbgen, Turnierleiter SBRAM*

**Nickenicher Schachtreff am 3./4. September 2022:**

Auch in diesem Jahr laden die SF Nickenich wieder zu ihren Schachturnieren am ersten Septemberwochenende nach Nickenich ein. Die Schachfreunde Nickenich freuen sich, wenn sie am Samstag, 03.09.2022 beim 29. Rhein-Ahr-Mosel Jugend-Open auch Kinder- und Jugendliche aus vielen Vereinen begrüßen dürfen oder sonntags, 04.09.2022, die Erwachsenen beim 23. Pellenz-Cup für 4er Teams. Dabei können gerne auch vereinsübergreifende Mannschaften zusammengestellt werden.

INFO: [https://schachtreff-nickenich.de/fileadmin/dokumente/Flyer\\_Schachtreff\\_Nickenich\\_2022.pdf](https://schachtreff-nickenich.de/fileadmin/dokumente/Flyer_Schachtreff_Nickenich_2022.pdf)

*Jens Wohde, Ausrichter*

**Schnellschach-Turnier am 1. November 2022:**

An Allerheiligen wird es wieder das traditionelle Schnellschach-Turnier geben, diesmal wird der Ausrichter der SC Talentschmiede Ahrtal sein, vermutlich in Bad Neuenahr-Ahrweiler.



Schlaglichter aus unseren Vereinen

Hier stellen die Vereine u.a. ihre Planungen für die kommende Zeit vor:

*(Titelzeile jeweils: ZPS-Nummer, Vereinsname, Anzahl der Spieler gemäß DSB-DWZ-Liste)*

### **81101 SV Andernach (21)**

Der Schachverein Runder Turm 1907 Andernach, der das Wahrzeichen seiner Stadt im Namen trägt, ist ein 115-Jahre alter Traditionsverein. Größter Erfolg der Vereinsgeschichte war der Aufstieg in die 2. Bundesliga im Spieljahr 1993/94, woraus man sich 2002/03 als Dritter freiwillig zurückzog.

*Aktuell:* In diesem Jahr gewann der SV Andernach die Bezirksmeisterschaft des SBRAM, wobei Dr. Franz Nachtsheim, Helmut Freise und Kevin Weihrauch die Brettmeisterschaft gewannen. Andernach II wurde Zweiter in der A-Klasse.

### **81104 SV Mayen-Mendig e.V. (49)**

Auch die Geschichte des Schachclubs Mayen geht auf weit über 100 Jahre, bis 1909, zurück. Hinter Kettig und Remagen und neben Andernach gehörte der Schachclub zeitweise zu den stärksten Vereinen innerhalb der heutigen Bezirksgrenzen und stieg in den 60er-Jahren bis in die Oberliga Mittelrhein auf. Die Schachvereinigung Mendig wurde 1986 aus zwei Vorgängervereinen gegründet. Die Schachvereinigung Mendig/Mayen besteht seit 2000.

*Aktuell:* Der SV Mendig-Mayen e.V. spielte zuletzt mit zwei Mannschaften in der Bezirksklasse und einer in der C-Klasse.

### **81105 SV Kalenborn (7)**

Am 23. Juni 1987 konnte der Vorstand der Spielvereinigung Kalenborn auf Initiative von Hilmar Kretzer für die Idee gewonnen werden, zu den bestehenden Abteilungen Fußball und Tischtennis eine Schachabteilung zu gründen. In der Saison 1992/93 gewann Kalenborn die Meisterschaft der A-Klasse und sicherte sich den Aufstieg in die Bezirksklasse des SBRAM.

*Aktuell:* Die SpVgg Kalenborn erreichte zuletzt Rang 3 in der A-Klasse.

### **81106 Fit, Step by Step e.V. (17)**

*Aktuell:* Fit, Step by Step gewann zuletzt die Meisterschaft in der B-Klasse und errang Platz 3 in der C-Klasse.

### **81107 SC TS Polch (15)**

Der Schachclub „Toller Springer“ Polch wurde 1958 – kurz vor Karneval, daher der Namenszusatz - gegründet. Neben den Gründungsmitgliedern machten in den 60er und 70er Jahren vor allem die Jugendlichen von sich reden. Viele Jahre Zugehörigkeit zur 2. Rheinland-Liga werden dies später eindrucksvoll untermauern. Auch in der Verbandsarbeit

waren die Polcher immer aktiv. Nach der Strukturreform auf Verbandsebene war der neue Schachbezirk Rhein-Ahr-Mosel „fest in Polcher Hand“ – mit Oskar Urbild als Vorsitzendem, Lothar Kirstges als Turnierleiter (später auch auf SVR- und SBRP-Ebene) und Dr. Theo Monshausen als Geschäftsführer. 1982 wurde Dr. Monshausen 1. Vorsitzender des Schachverbandes Rheinland. Die geselligen Abende in „Theo’s Scheune“ sind und bleiben legendär!

*Aktuell:* Wie in der Vor-Corona-Zeit spielt der SC TS Polch in der Bezirksklasse.

### **81108 SC Brohltal Weibern e.V. (10)**

Der SC Oberzissen, später Brohltal-Oberzissen und Brohltal, wurde 1948 gegründet und spielte zeitweise in der damals höchsten deutschen Spielklasse, der Oberliga-Süd. 1967 gegründet, nahm der SC Weibern erstmals in der Saison 1968/69 an Mannschaftswettkämpfen teil. 1993/94 gingen die beiden Vereine die Spielgemeinschaft SC Brohltal-Weibern ein.

*Aktuell:* Der SC Brohltal-Weibern belegte in der letzten Saison Rang 2 in der B-Klasse und ist damit in die A-Klasse aufgestiegen.

### **81109 SC Cochem 1973 e.V. (36)**

Die Geschichte des SC Cochem beginnt im Jahre 1973. Zu den Protagonisten, die auch heute noch aktiv sind, gehören lange Jahre Rainer Gruschinski und Dieter Welsch, der sehr viel in die Jugendarbeit investierte.

*Aktuell:* Der SC Cochem belegte in der letzten Saison Rang 6 in der Rheinland-Liga, Rang 4 in der A-Klasse und die beiden ersten Plätze in der C-Klasse. Im Juli wurden Dieter E. Welsch und Carlos Anetsberger zum 1. bzw. 2. Vorsitzenden gewählt.

*Aktuell:* Der SC Cochem ist mit je einer Mannschaft in der A-, B- und C-Klasse vertreten.

*Ankündigung:* Der SC Cochem wird im Frühjahr 2023 die SVR-Schnellschachmeisterschaft ausrichten!

### **81110 SC 1924 Kettig e.V. (24)**

Die Gründung des Kettiger Schachclubs im Jahre 1924 ging aus dem Bestreben, die zahlreich vorhandenen schachlichen Aktivitäten in der Gemeinde zu organisieren, hervor. Ein interessantes Kapitel der Kettiger Schachgeschichte ist die zeitweilige Existenz von zwei Vereinen im Ort, Kettig 1924 und Kettig 1932! Ab 1965 lenkte Günther Müller als erster Vorsitzender die Geschicke des Vereins, seitdem sind sein Name und der des Vereins untrennbar miteinander verbunden. 1974 wurde die zunächst viergeteilte Schachbundesliga eingeführt, zu deren Gründungsmitgliedern Kettig gehörte. Als Meister der Bundesliga Gruppe Südwest in der Spielzeit 1976/77 qualifizierte sich der SC Kettig für die Bundesligaendrunde.

Der späteren Entwicklung hin zum Profischach wollte und konnte der SC Kettig als reiner Amateurverein nicht folgen: Kein Verein konnte in der Bundesliga, eine der stärksten Ligen der Welt, ohne Berufsspieler und Großmeister bestehen!



Aber nicht nur die Mannschaften waren Ende der Siebziger/Anfang der Achtziger erfolgreich, auch sammelten Kettiger Spieler etliche Einzeltitel. 1981 wurden Kettiger in den Vorstand des Schachbundes Rheinland-Pfalz gewählt: Günther Müller übernahm das Amt des (damals noch) 1. Vorsitzenden, Helmut Lixenfeld wurde Schatzmeister. Ferner wurde Norbert Degenhardt Vorsitzender des Turnierausschusses.

**Aktuell: SC Kettig Meister wird Meister in der Rheinland-Liga !**

Jetzt ist es endlich geschafft, die letzte Runde einer unglaublich chaotischen Saison mit Terminänderungen und diversen kampflosen Mannschaftskämpfen ging in der Rheinland-Liga zu Ende. Die 1. Mannschaft des SC Kettig hat es mit Glück ganz knapp zur Meisterschaft geschafft und sich damit das Aufstiegsrecht in die 2. Rheinland-Pfalz-Liga erworben. Kettig II wurde 5. in der A-Klasse.

## 8112 SF Nickenich (57)

Der Vereinsname "Schachfreunde" ist Programm. Wir haben ihn aus guten Gründen auf unsere Fahnen geschrieben. Seit 40 Jahren hat sich der Verein die Verpflichtung gegeben, neben dem Schachspiel auf das Wort "Freunde" gesteigerten Wert zu legen. Diese Gemeinschaftspflege ist die Bedingung für einen gesunden Spielbetrieb. In Zeiten des Mitgliederschwundes, der Vereinsfusionierungen und des Vereinssterbens sind wir eine intakte Gruppe mit Wir-Gefühl. Generationen-übergreifend ist unser Vereinsabend im 2019 neu bezogenen Spiellokal beliebte Kontaktstätte für Alt und Jung. Nicht immer steht das Schachspiel im Vordergrund.

Wir sind einer der mitgliederstärksten Schachvereine im nördlichen Rheinland-Pfalz. 57 aktive Vereinsmitglieder, darunter mehr als 20 Kinder und Jugendliche, spielen derzeit bei uns. Auch wenn wir uns dem Breitensport verpflichtet fühlen, garantieren wir unseren Talenten sportliche Aufstiegschancen. Schon in der C-Klasse wird der Nachwuchs behutsam mit Trainerbegleitung an den Turnierbetrieb herangeführt.

Über die Jahrzehnte hat sich unser Verein kontinuierlich verbessert. In der Ausrichtung von Turnieren ergreifen wir die Chance, die Philosophie des Schachsports auf breitenwirksamer Ebene mit Freude und Teamgeist zu verwirklichen. Jedes Jahr sind wir der Veranstalter eines beliebten Schachwochenendes. Das Rhein-Ahr-Mosel Jugend-Open und der Pellenz-Cup für 4er Teams haben weit über die Region an Bekanntheit gewonnen. Das Turnier wird 2022 zum 29. Mal stattfinden und wie in all den Vorjahren wird jeder Teilnehmer wieder mit einem Sachpreis in den Händen das Turnier verlassen. In den letzten beiden Jahren konnte das Turnier trotz der Pandemie dank eines durchdachten Hygienekonzeptes stattfinden und war damit eines der ganz wenigen Schachturniere in Deutschland, bei dem sich Schachspieler vis-à-vis am Schachbrett gegenüber sitzen konnten. Die Resonanz war mit einer Rekordbeteiligung von 250 Spielern im letzten Jahr riesig. Darüber hinaus waren wir bereits 6-mal Ausrichter der Einzelmeisterschaft des Schachverbandes Rheinland und im Jahr 2018 Ausrichter des Rheinland-Pfalz-Open mit über 200 Teilnehmern.

*Aktuell:* 5 Mannschaften nehmen am Saisonbetrieb teil; die erste Mannschaft spielt in der 2. Rheinland-Pfalz-Liga, die zweite in der Rheinland-Liga. Dass wir neben der Jugendmannschaft auch eine Seniorenmannschaft in der B-Klasse ins Rennen schicken, zeigt

unsere generationsübergreifende Aktivität. Ab dem Schuljahr 2022/23 bauen wir unsere Jugendschachaktivitäten weiter aus und starten mit einer Schulschach-AG in der Grundschule.

### 81114 SV Urmitz (10)

*Aktuell:* Der SV Urmitz tritt mit einer Mannschaft in der A-Klasse an.

### 81116 SC Remagen-Sinzig e.V. (48)

Auf mittlerweile mehr als 70 bewegte Jahre schaut der Schachclub Remagen 1950 zurück. Der Verein führte 1951 und 1952 viele Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus Sinzig, Heimersheim, Bad Neuenahr, Ahrweiler, Altenahr und Adenau durch. 1952 wurde dann erstmalig am Spielbetrieb des Schachverbandes teilgenommen. 1953/54 findet sich eine SV Remagen/Sinzig in der Oberliga Mittelrhein. Ab 1956 zog Georg Ruhmann (+1995) die Fäden im Verein, bis er 1970 von Dr. Heinz Dräger abgelöst wurde. 1974 wurde die Bundesliga gegründet, Remagen wurde in die Oberliga, die zweithöchste Spielklasse, integriert. Nur knapp verfehlte der Verein eine höhere Einstufung. In der Saison 2001/2002, nach Jahrzehnten der Zugehörigkeit zur Oberliga Südwest, stieg die erste Mannschaft in die 2. Bundesliga auf und spielte von 2006 bis 2012 sogar in der höchsten deutschen Spielklasse.

Der erste Sinziger Schachverein wurde bereits 1930 gegründet, der zweite Sinziger Schachverein „Schachfreunde Sinzig“ 1978. 1993 war endlich der erste Aufstieg der 1. Mannschaft in die Rheinlandliga gelungen, der der Verein lange Jahre angehörte.

Ein Meilenstein war der Zusammenschluss der Schachvereine SC 1950 Remagen und Schachfreunde Sinzig zum SC Remagen-Sinzig im Juni 2016. Der langjährige Vorsitzende des SC 1950 Remagen, Dr. Heinrich Dräger, wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Wolfgang Frömbgen und Peter Noras wurden 1. und 2. Vorsitzender. Im Verein fühlt man sich wohl. Beispiel: Dr. Joachim (Jockel) Nagel wurde im September 90 Jahre alt und ist schachlich immer noch aktiv.



*Aktuell:* Der Verein nimmt in dieser Saison mit 5 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Flaggschiff ist natürlich die „Erste“, die es wieder in die 1. Bundesliga geschafft hat. Herzlichen Glückwunsch! Auch im SC Remagen-Sinzig wünscht man sich, dass viele Schachspieler, die sich bei der Corona-Krise aus den Schachvereinen zurückgezogen haben, nun wieder in die

Vereine kommen und dass der Spielbetrieb ohne einschränkende Maßnahmen stattfinden kann.

Wünschenswert ist natürlich auch, dass bei den Heimspielen des SC Remagen-Sinzig I in der 1. Schachbundesliga viele Zuschauer kommen werden.

### **81118 TC Grafschaft e.V. (9)**

Die Schachfreunde des TC Grafschaft haben sich kurz vor der Jahrtausendwende als „Millennium Schachclub Grafschaft“ gegründet, welcher wiederum im Jahr 2022 in den Tennisclub Grafschaft als neue Abteilung integriert wurde. Zeitweise zählte der Club über 30 Mitglieder, was auf die intensive und erfolgreiche Jugendarbeit zurückzuführen war. Durch die Ausrichtung vieler Turniere machte sich der Verein auch überregional einen Namen.

*Aktuell:* Der TC Grafschaft nimmt in der Saison 2022/23 mit einer Mannschaft in der A-Klasse am Spielbetrieb des Bezirks teil.

*Danksagung:* TC Grafschaft dankt den Schachvereinen, die im letzten Jahr spontan auf den Spendenaufruf des TC Grafschaft zur Unterstützung der Flutopfer im Ahrtal reagiert und mit ihren Spenden einen tollen Beitrag im Rahmen unserer Solidar-Gemeinschaft geleistet haben!

### **81119 Schachfreunde Ochtendung e.V. (35)**

Durch die Pandemie konnten wir die letzte Saison nicht beenden und so ist die letzte vollständige Saison 2019/2020 gewesen. Daher scharren alle aktiven Spieler mit den Hufen und hoffen, dass die Pandemie uns keinen Strich durch die Rechnung macht.

*Aktuell:* Durch unsere heranwachsende Jugend, die nun die erste Mannschaft bereichern, wittern wir die Chance in der A-Klasse über das Mittelfeld hinauszuwachsen. Ebenfalls ist es erfreulich, dass unsere 2. Mannschaft in der A-Klasse spielt. Sowohl die dritte als auch die vierte Mannschaft werden in der B-Klasse an den Start gehen. Die meisten Spieler haben schon Erfahrung in der B-Klasse gesammelt und sind hungrig sich zu verbessern. 2019/2020 konnte die damalige 4. Mannschaft (heutige 3. Mannschaft) den 2. Platz erringen. Sie arbeiten auf den Gesamtsieg der Liga hin. In der 5. Mannschaft wollen wir unseren Jüngsten die Chance geben Erfahrung zu sammeln, um sie an Turniere und den Ligabetrieb zu gewöhnen.

### **8111A Schachclub Talentschmiede Ahrtal e.V. i.Gr. (16)**

Der SC TS Ahrtal wurde im Juli dieses Jahres hauptsächlich aus Mitgliedern des TC Grafschaft gegründet. Trotz des jungen Alters des Vereins können wir auf die Erfahrung der „Talentschmiede“ rund um Trainer Thorsten Kammer bauen. So wurden in letzter Zeit - noch unter der Fahne des TCG - von Talenten derselben schon die ein oder andere Bezirksmeisterschaft dominiert und andere Turniere teils deutschlandweit unsicher gemacht.

Diese Erfolge werden durch die ausgeprägte, nachhaltige Jugendarbeit in Verbindung mit intensivem Training mehrmals die Woche, auch während der Pandemie, ermöglicht. Neben dem regulären Spiel- und Trainingsbetrieb dürfen wir regelmäßig den ehemaligen deutschen Meister und German Masters Gewinner GM Luis Engel und die ehemalige U-16 Weltmeisterin sowie deutsche Vizemeisterin WIM Annmarie Mütsch online für eine

gemeinsame Trainingseinheit begrüßen. Auf der Agenda stehen außerdem Besuche der ersten und zweiten Bundesliga und eine rege Zusammenarbeit mit den Schachfreunden Ochtendung.

*Aktuell:* Die Ziele für die neue Saison stehen ganz im Motto: „Wir sind da“. Wir haben vor, den neuen Namen im Bezirk bekannt zu machen. Dies möchten wir einerseits durch das Spielen in der Bezirksklasse mit der ersten Mannschaft und andererseits mit unserer Kindermannschaft in der C-Klasse erreichen. Hierbei wird ausdrücklich auf den Nachwuchs gesetzt, welcher weitere wertvolle Spielerfahrung sowie Erfolge sammeln soll.

## Silberne Ehrennadel für Jens Wohde

Der SBRAM ehrte Jens Wohde für seine langjährigen Verdienste um den Schachsport mit der Silbernen Ehrennadel! In einer Laudation dankte der Vorstand für die Betreuung der Mannschaftsturniere im SBRAM, aber auch für die vielfältigen Engagements in seinem Heimatverein SF Nickenich.

Jens ist allen im Bezirk bestens bekannt, denn er ist auf Bezirksebene schon seit dem Jahr 2005 engagierter und zuverlässiger Turnierleiter für Mannschaftswettbewerbe.



Seit über 20 Jahren ist Jens im Vorstand der Schachfreunde Nickenich die treibende Kraft für viele Aktivitäten, Events und vor allem in der Jugendförderung. Als hauptverantwortlicher Organisator des „Schachtreff Nickenich“ hat er sich überregional einen hervorragenden Ruf erworben. Daneben sind die SF Nickenich unter seiner Leitung immer wieder Ausrichter von Schachturnieren auf Bezirks-, Rheinland- und Rheinland-Pfalz-Ebene. Somit sind die SF Nickenich ein Garant für hervorragende Turnierereignisse, wie es nur wenige Vereine in Rheinland-Pfalz auf die Beine zu stellen vermögen.

Jens Wohde (ELO 2000) liegt die Jugendförderung besonders am Herzen. Seit über 20 Jahren engagiert er sich und hat immer wieder innovative Ideen in die Tat umgesetzt. Kein Wunder, dass die SF Nickenich unter seiner Führung zum mittlerweile größten Verein (aktuell 57 Mitglieder!) im SBRAM aufgewachsen sind. Er scheut keine Mühen, die verschiedensten Fördermöglichkeiten für seinen Verein aufzutun und insbesondere die Vereinsjugend maximal zu unterstützen. Er hat dabei immer ein Gespür für zukunftsweisende Entwicklungen. So werden die SF Nickenich das Jugendtraining weiter digitalisieren, es gibt schon einen Online-Shop für Vereinskleidung u.a.m.

Ideen gehen Jens nie aus. Wir hoffen und wünschen, dass dies noch viele Jahre so bleibt!

*Jürgen Kaster, 1. Vorsitzender – Christoph Roos, 2. Vorsitzender*

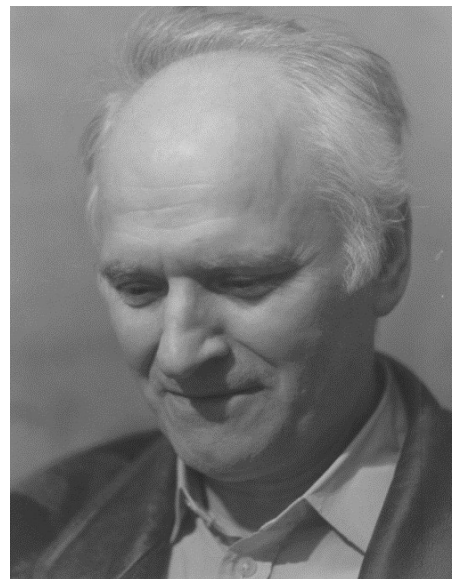


## Totengedenken †

### Zdravsko Maslar im Alter von 90 Jahren verstorben

Zdravsko Maslar („Pile“) war ein starker Spieler und ein Problemkomponist der Königsklasse. Anfang der Sechziger machte er sich als Gastwirt mit seinem Balkan-Pic in Andernach selbstständig. Am Schachbrett ein gefürchteter Weißspieler mit seinem 1.f2-f4, ausgestattet mit einem unbedingten Willen zum Sieg. Im Jahr 2000, also mit 68 Jahren, hatte er noch die stattliche ELO-Zahl von 2147. Bis zum Beginn der Pandemie war er Stammspieler des SC Kettig.

Im Problemschach war er einer der ganz Großen im Bereich Hilfsmatt und im Märchenschach. 2016 publizierte er nach langen Jahren der Vorarbeit ein Heft mit 180 seiner besten Aufgaben: "Ausgewählte Schachaufgaben, kommentiert von meinen Freunden".



### Dr. Heinz Dräger im Alter von 79 Jahren verstorben

Im Juni ist der Ehrenvorsitzende des SC Remagen-Sinzig, Dr. Heinrich Dräger, im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Heinrich Dräger hat die Geschicke des Schachclubs SC 1950 Remagen als 1. Vorsitzender seit 1970 insgesamt 46 Jahre (!) überaus erfolgreich geleitet. In seine Amtszeit fallen z. B. die Meisterschaft in der Oberliga Südwest 1970 und 1971, der damals höchsten deutschen Spielklasse. Weitere Höhepunkte waren die Ausrichtung eines internationalen Opens im Jahr 1990 und die Rheinlandmeisterschaft zum 50-jährigen Bestehen des Vereins im Jahr 2000. Dank seines großen Engagements spielte der SC 1950 Remagen von 2006 bis 2012 insgesamt 6 Jahre in der 1. Schach-Bundesliga.

Mit dem Zusammenschluss der Schachvereine Remagen und Sinzig im Jahr 2016 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Spielerisch aktiv blieb Heinrich noch bis ins Jahr 2020 bis zum Beginn der Corona-Krise.

Heinrich war ein besonders geselliger und warmherziger Mensch mit klugem Sachverstand.

### Georg Krötz im Alter von 84 Jahren verstorben

Kürzlich erlag das langjährige Krufter Mitglied Georg Krötz im Alter von 84 Jahren seinem Krebsleiden. Auch im hohen Alter: immer, wenn Not am Mann war und es seine Gesundheit zuließ, setzte sich Georg (Schorsch) für eine der Krufter Mannschaften ans Brett. Auch war er stets zu Diensten, wenn es galt, Jugendliche zu Veranstaltungen zu fahren, zusammen mit Sabine Mehlem hatte er in Plaidt eine Schach-AG gegründet.







## Aufstieg des SC Remagen-Sinzig in die 1. Schachbundesliga

Dem SC Remagen-Sinzig ist es in den letzten beiden Spieltagen der 2. Schachbundesliga West gelungen, den Aufstieg in die 1. Schachbundesliga sicherzustellen! Nachdem man in der letzten Saison 2018-2019 knapp hinter der Mannschaft aus Düsseldorf den 2. Platz belegt hatte, bestand erneut das Ziel, den 1. Platz in der 2. Bundesliga West zu erreichen. Mit acht Großmeistern der Stammbesetzung, die einen beachtlichen Wertungsdurchschnitt von 2.505 ELO-Punkten aufweisen, war man der Auffassung dieses Ansinnen schaffen zu können. In Runde 7 gab es jedoch eine herbe Enttäuschung, als man in ersatzgeschwächter Aufstellung 1:7 gegen die starke Mannschaft aus Köln-Porz verlor.

Da man vor den letzten beiden Spieltagen noch 2 Mannschaftspunkte Vorsprung vor den Mannschaften aus Solingen und Heimbach-Weis hatte, waren zu mindestens ein Sieg und ein Remis Pflicht, um die Meisterschaft in der 2. BL-West perfekt zu machen. Nach zwei weiteren Siegen gegen Neuberg und Hofheim zeigte sich Mannschaftsführer Peter Noras denn auch sichtlich erleichtert, dass man das selbstgesteckte Saisonziel diesmal erreicht hat. Mit 16 Mannschaftspunkten erzielte der SC Remagen-Sinzig souverän den 1. Platz vor der sehr stark aufspielenden Mannschaft aus Heimbach-Weis.

| Spieler                    | SV | Nat | Elo  | Tit | DWZ  | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Pkt | Par |
|----------------------------|----|-----|------|-----|------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|-----|-----|
| 1 Vassily Ivanchuk         | SV | UKR | 2678 | GM  | 2669 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |     |     |
| 2 Mircea Emilian Parligras | SV | ROU | 2576 | GM  | 2596 |   |   |   |   |   |   |   |   | 0 | ½  | ½   | 2   |
| 3 Vojtech Plat             | SV | CZE | 2554 | GM  | 2533 |   |   | ½ | 1 |   |   |   |   | 1 | 1  | 3½  | 4   |
| 4 Boris Chatalbashev       | SV | DEN | 2520 | GM  | 2477 | 1 | 1 |   |   | ½ | 1 |   |   |   |    | 3½  | 4   |
| 5 Robin Swinkels           | SV | NED | 2509 | GM  | 2510 |   |   | 1 | ½ | ½ | 1 |   |   |   |    | 3   | 4   |
| 6 Twan Alexander Burg      | SV | NED | 2508 | GM  | 2492 |   |   | 1 | ½ | ½ | 1 |   |   | 1 | ½  | 4½  | 6   |
| 7 Lukasz Cyborowski        | SV | POL | 2483 | GM  | 2526 | ½ | 1 |   |   | ½ | 1 |   | ½ |   |    | 3½  | 5   |
| 8 Alexandre Dgebuadze      | SV | BEL | 2458 | GM  | 2448 | 1 | 1 | + | ½ | ½ | ½ |   | 0 | 1 | ½  | 6   | 9   |
| 9 Pawel Jaracz             | SV | POL | 2467 | GM  | 2454 | 1 | 1 | 1 | 1 | ½ | ½ |   | ½ | ½ | ½  | 6½  | 9   |
| 10 Petar Popovic           | SV | SRB | 2431 | GM  | 2384 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |     |     |
| 11 Steven Geirnaert        | SV | BEL | 2396 | IM  | 2421 |   |   | 1 | ½ |   |   |   | 0 |   |    | 1½  | 3   |
| 12 Andrei-Nestor Cioara    | SV | ROU | 2407 | IM  | 2418 | ½ | ½ |   |   |   |   |   |   |   |    | 1   | 2   |
| 13 Jelle Sarrau            | SV | BEL | 2369 | FM  | 2350 |   |   |   |   | ½ | 0 |   |   |   |    | ½   | 2   |
| 14 Adrian-Marian Petrisor  | SV | ROU | 2404 | IM  | 2449 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |     |     |
| 15 Richard Polaczek        | SV | BEL | 2352 | IM  | 2383 | ½ | ½ |   |   | 1 | ½ |   | 0 | 1 | ½  | 4   | 7   |
| 16 Romuald Mainka          | SV | GER | 2370 | GM  | 2286 | 1 |   | ½ | ½ |   |   |   | 0 | 0 | 1  | 3   | 6   |
| 17 Arnold Huhndorf         | SV | GER | 2195 | FM  | 2221 | 0 | ½ | 1 | 0 |   |   |   | 0 | 0 | ½  | 2   | 7   |
| 18 Lennard Den Boer        | SV | NED | 2148 |     | 2093 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |     |     |
| 19 Dr. Gerd Kathstede      | SV | GER | 1900 |     | 1862 |   | 0 |   |   |   |   |   |   |   |    | 0   | 1   |
| 20 Wolfgang Frömbgen       | SV | GER | 1974 |     | 1873 |   |   |   |   |   |   |   | 0 |   |    | 0   | 1   |

Nun will man mit gutem Mut und viel Elan die nächste Saison in der 1. Schachbundesliga bestreiten, auch wenn das Ziel der kommenden Saison nur der Klassenerhalt sein kann. Man hofft auf viele Zuschauer beim einem Heimspieltag in der Aula der IGS Remagen.

*W. Frömbgen (1. Vorsitzender SC Remagen-Sinzig e. V.)*

# Zuschussmöglichkeiten für Schachvereine

Liebe Schachfreunde!

Vereine, die besondere Aktivitäten planen, sind immer wieder auf Unterstützung angewiesen, um ihre Ideen und Pläne umzusetzen. Tatsächlich gibt es eine Vielzahl von Ansprechpartnern, mit denen man in Kontakt treten kann und die oftmals gerne bereit sind, den Vereinen bei ihren gemeinnützigen Aktivitäten unter die Arme zu greifen.

Einige Anregungen und Ansprechpartner haben wir Euch nachfolgend zusammengestellt:

| <u>Fördermöglichkeiten:</u> | <u>Ansprechpartner:</u>                                    |
|-----------------------------|--|
| Materialanschaffungen:      | Schachbezirk, Schachverband Rheinland, Sportbund, Hausbank |
| Ausbildung Übungsleiter:    | Sportbund, Kommune, Hausbank                               |
| Turnierausrichtung:         | Schachbezirk, Schachverband Rheinland, Kommune, Hausbank   |
| Jugendarbeit:               | Kommune, Hausbank, Jugendsammelwoche!                      |
| Bes. Aktionen:              | Lotto Stiftung, LSB (z.B. „Comeback der Bewegung“)         |
| Jugendfreizeit:             | Landesjugendring, Kommune, Kreisjugendamt, Sportjugend     |
| Vereinsmanager:             | Sportbund Rheinland  |
| Inklusion:                  | Landessportbund  |
| Jugendbooster:              | Sportjugend Rheinland                                      |

## Übersicht Sportbund Rheinland:

[https://www.sportbund-rheinland.de/...fileadmin/sportbund/\\_downloadcenter/Zuschuesse/Zuschussrichtlinien\\_2022\\_07\\_15.pdf](https://www.sportbund-rheinland.de/...fileadmin/sportbund/_downloadcenter/Zuschuesse/Zuschussrichtlinien_2022_07_15.pdf)

## Übersicht Landesjugendring:

<https://www.ljr-rlp.de/foerderung-und-service>

## Übersicht Schachverband Rheinland:

<https://www.schachverband-rheinland.de/...index.php?menuid=47&downloadid=245&reporeid=xxreporeidxx>

# COMEBACK RLP

DIE IDEE

FÖRDERUNGEN

TOOLBOX

UNTERSTÜTZER

KONTAKT

### „Comeback der Bewegung“ - Neue Fördermöglichkeiten für alle

Liebe Schachfreunde! Um möglichst viele Menschen in Rheinland-Pfalz wieder für den Vereinssport zu gewinnen sowie auf die Angebote des organisierten Sports vor Ort aufmerksam zu machen, stehen den Vereinen nun drei interessante Förderbausteine zur Verfügung. Sportvereine werden damit unterstützt, neue Mitglieder zu gewinnen, bestehende Mitgliedschaften zu binden und Übungsleiter und Übungsleiterinnen zu motivieren, Sportangebote umzusetzen.

### BAUSTEIN I - MITGLIEDER-FÖRDERUNG

Für jedes Mitglied, das im Förderzeitraum 1.6.- 30.9.22 in einen Verein eintritt und nicht im Jahr 2022 bereits Mitglied war, erhält der Verein eine Prämie von 15,00 Euro.

### BAUSTEIN II – BILDUNGSFONDS

Vereinen werden die Auslagen in Form von Lehrgangsgebühren zur Neuausbildung und Rezertifizierung (bis zu 500,00 Euro) von Übungsleiter- und Trainerlizenzen C und B sowie von Fortbildungen zum Lizenzerhalt (bis zu 100,00 Euro) erstattet.

### BAUSTEIN III - VEREINSAKTIONEN 1.000 × 1.000 EURO

Für jede Aktion, die öffentlichkeitswirksam der Mitgliedergewinnung und -bindung dient, erhält der Verein einen Zuschuss in Höhe von bis zu 1.000 Euro.

Alle Informationen unter: <https://www.comeback-rlp.de/>

## SCHACH MACHT SCHULE // SCHULSCHACHPROJEKT

Liebe Schachfreunde! Der Deutsche Schachbund und die Deutsche Schachjugend haben gemeinsam mit den Landesverbänden und den Schulschach-Referenten der Länder ein bundesweites Schulschach-Projekt aufgesetzt. Unsere Vereine sollen deshalb dabei unterstützt werden, mit Schulen zu kooperieren, um so die Anzahl der schachspielenden Schulen zu steigern. In jedem Jahr sollen **bis zu 100 Schulen** mit Schachmaterialien ausgestattet werden. Das Projekt ist vorerst auf zwei Jahre angesetzt, **Start ist zum Schuljahr 2022/2023**.

Alle Informationen unter:

[\*Schach macht Schule! - Deutscher Schachbund - Schach in Deutschland\*](#)

## Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 2022

|                        |      |     |   |                 |     |      |
|------------------------|------|-----|---|-----------------|-----|------|
| 1 Olma, Saskia         | 1253 | U18 | W | SF Nickenich    | 6.5 | 26.5 |
| 4 Schneider, Fynn      | 1423 | U18 |   | SF Ochtendung   | 4.5 | 27.0 |
| 5 Treis, Dominik       | 852  | U18 |   | SC Cochem 1973  | 3.5 | 26.0 |
| 5 Jidad, Parwa         | 973  | U18 | W | SC Cochem 1973  | 3.5 | 26.0 |
| 7 Anetsberger, Kim     | 1042 | U18 | W | SC Cochem 1973  | 3.5 | 24.5 |
| 8 Dittmann, Ben        | 752  | U18 |   | SF Ochtendung   | 3.5 | 20.0 |
| 9 Sahakyan, Varuzhar   | 785  | U18 |   | SV Mendig-Mayen | 2.5 | 23.0 |
| 11 Behrendt, Timo Leon |      | U18 |   | TC Grafschaft   | 1.0 | 23.0 |

|                     |      |     |   |                |     |      |
|---------------------|------|-----|---|----------------|-----|------|
| 2 Windscheif, Roman | 1382 | U16 |   | TC Grafschaft  | 6.0 | 28.5 |
| 3 Köhler, Julian    |      | U16 |   | TC Grafschaft  | 5.0 | 28.0 |
| 10 Becker, Milan    |      | U16 |   | SF Nickenich   | 1.5 | 24.5 |
| 12 Sax, Alexandra   |      | U16 | W | SC Cochem 1973 | 1.0 | 19.0 |

|                       |     |     |  |                  |     |  |
|-----------------------|-----|-----|--|------------------|-----|--|
| 1 Nolde, Oliver       | 952 | U14 |  | SF Nickenich 952 | 4.5 |  |
| 2 Höblich, Jannik     | 799 | U14 |  | SF Ochtendung    | 4.0 |  |
| 3 Wannemacher, Fabian | 747 | U14 |  | SF Nickenich     | 2.0 |  |
| 4 Stoyanov, Bohdan    | 788 | U14 |  | SV Mendig-Mayen  | 1.5 |  |

|                         |     |     |   |               |     |      |
|-------------------------|-----|-----|---|---------------|-----|------|
| 1 Maslar, Mika          |     | U12 |   | SF Ochtendung | 5.5 | 28.0 |
| 2 Jussack, Mick         | 927 | U12 |   | SF Nickenich  | 5.5 | 27.0 |
| 4 Reuber, Ella          |     | U12 | W | SF Ochtendung | 4.5 | 28.5 |
| 5 Stein, Julia          | 777 | U12 | W | SF Nickenich  | 4.0 | 23.0 |
| 7 Reifenröther, Maximil |     | U12 |   | SF Nickenich  | 3.5 | 27.5 |
| 8 Nachtsheim, Mira      |     | U12 | W | TC Grafschaft | 3.5 | 21.5 |
| 10 Feldkötter, Felix    |     | U12 |   | SF Nickenich  | 3.0 | 23.5 |
| 13 Braun, Lina          |     | U12 | W | SF Ochtendung | 2.0 | 19.0 |
| 14 Ludewig, Mika Elias  |     | U12 |   | TC Grafschaft | 0.0 | 16.5 |

|                    |     |     |   |                |     |      |
|--------------------|-----|-----|---|----------------|-----|------|
| 3 Wohde, Max       |     | U10 |   | SF Nickenich   | 5.0 | 28.5 |
| 6 Spiller, Lennard |     | U10 |   | SF Nickenich   | 3.5 | 29.0 |
| 9 Stein, Nathalie  | 792 | U10 | W | SF Nickenich   | 3.0 | 26.5 |
| 11 Schmitz, Lucas  |     | U10 |   | SF Ochtendung  | 3.0 | 22.0 |
| 12 Schröder, Anna  |     | U10 | W | SC 1924 Kettig | 3.0 | 19.5 |

U18/16 sowie U12/U10 spielten jeweils ein gemeinsames Turnier.

Die Teilnehmer/innen kamen aus 6 Vereinen:

Nickenich (11), Ochtendung (7), Grafschaft (5), Cochem (4), Mayen-Mendig (2), Kettig (1)

# Kontaktadressen im SBRAM

## Vorstand:

|                               |                   |                             |
|-------------------------------|-------------------|-----------------------------|
| 1. Vorsitzender:              | Jürgen Kaster     | 1.vorsitzender@sbram.info   |
| 2. Vorsitzender:              | Christoph Roos    | 2.vorsitzender@sbram.info   |
| Geschäftsführer:              | Elmar Zimmer      | geschaefsfuehrer@sbram.info |
| Schatzmeister:                | Ralf Oehrle       | kassierer@sbram.info        |
| TL für Mannschaftswettkämpfe: | Jens Wohde        | turnierleiter@sbram.info    |
| TL für Einzelwettkämpfe:      | Wolfgang Frömbgen | 2.turnierleiter@sbram.info  |
| Jugendleiter:                 | Sergej Hofmann    | jugendleiter@sbram.info     |

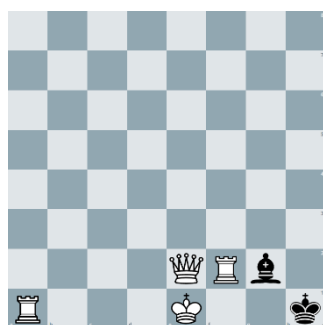
## Vereine

## Mitglieder: Homepage:

## Email-Adresse:

|                     |    |                                |   |
|---------------------|----|--------------------------------|---|
| SV Andernach        | 21 | schach.in/sv-andernach/        | "SV Andernach" <freisehelmut49@hotmail.com>     |
| SC Brohltal Weibern | 10 | schach.in/sc-brohltal-weibern/ | "SC Brohltal Weibern" <kosi87@yahoo.de>         |
| SV Cochem           | 36 | schachclub-cochem.de/          | "SC Cochem" <mibosevi@gmx.de>                   |
| Fit, Step by Step8  | 17 | schach.in/fit-step-by-step/    | "Fit Step by Step" <wolfgang.josef.fink@web.de> |
| TC Grafschaft       | 9  | tc-grafschaft.de               | "TC Grafschaft" <reinhold-hermann@t-online.de>  |
| SV Kalenborn        | 7  | verein.svkalenborn.de/schach   | "SV Kalenborn" <RuHKretzer@t-online.de>         |
| SC Kettig           | 24 | sckettig.de                    | "SC Kettig" <elmar.zimmer@sckettig.de>          |
| SV Mayen-Mendig     | 49 | schachmendig-mayen.de          | "SV Mayen-Mendig" <hofmann.schach@web.de>       |
| SV Nickenich        | 57 | schachfreunde-nickenich.de/    | "SV Nickenich" <jwohde@gmail.com>               |
| SF Ochtendung       | 35 | schachfreunde-ochtendung.de    | "SF Ochtendung" <bast.patrick@t-online.de>      |
| SC Remagen-Sinzig   | 48 | facebook.com/scremagensinzig/  | "SC Remagen-Sinzig" <wfroembgen@yahoo.de>       |
| SC TS Polch         | 15 | schachclub-polch.de            | "SC TS Polch" <juergen.klebe@freenet.de>        |
| SV Urmitz           | 10 | schach.in/sv-urmitz            | "SV Urmitz" <m-klemens@t-online.de>             |
| SC TS Ahrtal        | 16 | <i>in Vorbereitung</i>         | "SC TS Ahrtal" <t_kammer@outlook.de>            |

## Aus der Wunderwelt der Schachs



Weiß zieht:  
Matt in 2 Zügen



„SBRAM – Schwarz auf Weiß“ – 2022/01

Herausgeber:  
Redaktion:  
Mail:  
Homepage:

Schachbezirk Rhein-Ahr-Mosel e.V.  
Elmar Zimmer (Geschäftsführer SBRAM)  
geschaefsfuehrer@sbram.info; Tel.: 02637/5612  
www.sbram.info